

Empirical Auditing Research

Modul für die Master- und Diplomstudiengänge
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Jürgen Ernstberger
Benedikt Downar, M. Sc.
Dipl.-Kffr. Eva Maria Wühst

Sommersemester 2014

Für Fragen zu diesem Modul wenden Sie sich bitte an Benedikt Downar
(benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de)

Einführung und Hintergrund

Das Modul *Empirical Auditing Research* richtet sich an alle Studentinnen und Studenten des Diplomstudiengangs und der Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die sich intensiv mit **Fragestellungen der Wirtschaftsprüfungsforschung** und dem Beitrag **ökonomischer Methoden** zu deren Beantwortung auseinandersetzen wollen. Zentrale Fragestellungen des Moduls sind (u.a.):

- Was ist unter dem Konstrukt der „Prüfungsqualität“ zu verstehen und wie kann diese gemessen werden? Durch welche Faktoren wird sie beeinflusst?
- Welche institutionellen Rahmenbedingungen bestehen? Welche Vorgaben gibt es bzgl. der Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers und der Trennung von Prüfungs- und Beratungsleistungen?
- Wie interpretiert, strukturiert und publiziert man wissenschaftliche Aufsätze?

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein,

- sich eigenständig Forschungsarbeiten zu aktuellen Problemen der Wirtschaftsprüfung zu erschließen und deren Methoden und Aussagen kritisch zu würdigen
- selbst kleinere Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen (z.B. im Rahmen einer Abschlussarbeit).

Somit ist das Modul v.a. Studierenden zu empfehlen, die eine empirische Abschlussarbeit anstreben oder sich z.B. im Rahmen einer Promotion mit empirischer Literatur auseinandersetzen wollen.

Grundlagen

Das Modul *Empirical Auditing Research* ist ein **Wahlmodul** für die **Masterstudiengänge** (Abschluss: Master of Science) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Gewichtung des Moduls: **10 ECTS**). Das Modul kann auch von Diplomstudentinnen und -studenten besucht werden (Gewichtung des Moduls: **6 CP**). Das Modul umfasst ein Präsenzstudium von 60 Stunden und fordert ein Selbststudium von 240 Stunden.

Prüfungsleistungen

Die Gesamtnote des Moduls *Empirical Auditing Research* ergibt sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Einzelnoten der folgenden drei Prüfungsleistungen (wie im Modulhandbuch angegeben) Einige Regelungen des Kurses hängen von der letztendlichen Teilnehmerzahl ab, an der im Modulhandbuch ausgewiesenen Gewichtung der Teilleistungen ändert sich dadurch aber nichts.

Prüfungsleistungen bei einer Kursgröße bis max. 10 Studierende:

- **Präsentation (30% der Gesamtnote)** eines wissenschaftlichen Artikels (Zusammenfassung, Einbettung in die Literatur und kritische Diskussion). Für einen Vortrag stehen jeweils 20 Minuten zur Verfügung. Die Präsentationen aller Teilnehmer sind bis zum **23.05.2014, 12:00 Uhr** via Email bei Benedikt Downar

(benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de) einzureichen.

- Beteiligung an der **Diskussion** der Inhalte der Vorlesung und v.a. der im Rahmen des Seminars besprochenen wissenschaftlichen Artikel (**30%** der Gesamtnote).
- Anfertigung einer maximal 1000 Wörter langen kritischen Diskussion eines wissenschaftlichen Artikels, der nicht der präsentierte Artikel ist (**40%** der Gesamtnote). Diese ist bis zum **07. Juli 2014, 12.00 Uhr** via Email bei Benedikt Downar (benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de) einzureichen.

Prüfungsleistungen bei einer Kursgröße von 11 oder mehr (bis max. 20) Studierenden:

- **Präsentation (30% der Gesamtnote)** eines wissenschaftlichen Artikels (Zusammenfassung, Einbettung in die Literatur und kritische Diskussion). Es werden jeweils 2 Personen bestimmt, die einen Artikel zusammen vorbereiten und präsentieren müssen. Beiden Referenten stehen jeweils 12 Minuten Vortragszeit zur Verfügung. Die Vortragszeit pro Artikel beläuft sich somit auf insgesamt 24 Minuten. Der Vortrag sollte ebenfalls eine Zusammenfassung des Artikels sowie eine Einordnung in die bestehende Literatur sowie kritische Diskussion des Artikels umfassen. **Zusätzlich** Anfertigung einer maximal 500 Wörter langen Zusammenfassung des präsentierten Artikels (jeder Referent bzw. jede Referentin muss eine eigene Zusammenfassung abgeben). Die Präsentationen und Zusammenfassungen aller Teilnehmer sind bis zum **23. Mai 2014, 12:00 Uhr** via Email bei Benedikt Downar (benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de) einzureichen.
- Beteiligung an der **Diskussion** der Inhalte der Vorlesung und v.a. der im Rahmen des Seminars besprochenen wissenschaftlichen Artikel (**30%** der Gesamtnote).
- Anfertigung einer maximal 1000 Wörter langen kritischen Diskussion eines wissenschaftlichen Artikels, der nicht der präsentierte Artikel ist (**40%** der Gesamtnote). Diese ist bis zum **07. Juli 2014, 12.00 Uhr** via Email bei Benedikt Downar (benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de) einzureichen.

Hinweis: Die zu präsentierenden und zu diskutierenden Artikel werden ausgelost. Es gibt keine Möglichkeit sich auf einzelne Themen explizit zu bewerben.

Das Modul ist aufgrund seiner hohen Wertigkeit von 10 ECTS sehr arbeitsaufwändig (insgesamt 300 akademische Zeitstunden) und es ist notwendig, genau zu planen, wie viele weitere Module noch im selben Semester belegt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen

Jede Interessentin bzw. jeder Interessent soll sich vor dem Beginn des Moduls vergewissern, dass sie bzw. er die inhaltlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Ein späterer Rücktritt hat das Nichtbestehen des Moduls zur Folge (Note 5,0). Inhaltlich **vorausgesetzt** werden:

- Grundkenntnisse der Wirtschaftsprüfung
- Grundkenntnisse zum institutionellen Rahmen in Deutschland und Europa

- Fortgeschrittenes Wissen zu statistischen Verfahren (inkl. deskriptive und induktive statistische Methoden und vor allem Regressionsanalysen)
- Sehr gute Englischkenntnisse, da die zu bearbeitenden Papiere alle in englischer Sprache sind und auch die Präsentation bzw. die schriftliche Leistung in deutscher oder englischer Sprache gehalten bzw. verfasst werden können (Wahlrecht).

Bewerbung und Beschränkung der Teilnehmerzahl

Die Vorlesung und das Seminar des Moduls „Empirical Auditing Research“ sind interaktiv konzipiert und die Beteiligung der Studentinnen und Studenten an der gemeinsamen Erarbeitung von Inhalten und an den Diskussionen geht in die Modulnote ein.

Daher ist eine **Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 20 Studierende** unbedingt erforderlich. Um jeder Interessentin und jedem Interessenten die gleiche Chance auf eine Teilnahme an diesem Modul zu ermöglichen wird wie folgt vorgegangen (falls die Anzahl der interessierten Studentinnen und Studenten höher ist als 20):

- jede Interessentin und jeder Interessent muss sich bis zum **07. April 2014, 12.00 Uhr** (mittags) durch eine kurze Email an Benedikt Downar (benedikt.downar@rub.de) oder Eva Maria Wühst (eva.wuehst@rub.de) für die Teilnahme an diesem Modul „bewerben“ (das Bewerbungsformular finden der Homepage des Lehrstuhls); kein *first-come-first-serve*-Prinzip.
- sollte die Anzahl der interessierten Studentinnen und Studenten höher sein als 20, so werden die zur Verfügung stehenden 20 Plätze unter den Bewerberinnen und Bewerbern gem. der aus den eingegangenen Bewerbungen erkennbaren Qualifikation verteilt; alle Interessentinnen und Interessenten werden spätestens am **11. April 2014** via Email über die Vergabe der Plätze informiert.

Bitte beachten: mit der Bewerbung meldet sich der/die Studierende **verbindlich** für das Modul an. Ein späterer Rücktritt ist **ausgeschlossen** und führt zu einer Bewertung des Moduls mit der Note 5,0 (nicht bestanden).

Vorläufige Terminplanung

Das Modul „Empirical Auditing Research“ besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Teile können nur zusammen belegt werden. In den ersten Wochen (April und Mai) findet die Vorlesung statt. Erst im Anschluss das Seminar (Juni). Für alle Termine besteht Anwesenheitspflicht.

Die Vorlesung des Moduls „Empirical Auditing“ findet in der Zeit vom 15. April 2014 bis voraussichtlich zum 24. Juni 2014 jeweils dienstags von 14-16 Uhr (c.t.) und donnerstags von 12-14 Uhr (c.t.) in Raum GC 02/120 statt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden rechtzeitig über das Blackboard bereit gestellt. Da mehrere Termine auf Feiertage fallen, entnehmen Sie die genauen Termine bitte der folgenden Übersicht:

Datum	Veranstaltung
Bewerbung	Bis zum 07. April 2014, 12:00 Uhr
Versendung Zu- und Absagen	Bis zum 11. April 2014
Vorlesung	Dienstag, 15. April, 14-16 Uhr
Vorlesung	Donnerstag, 17. April, 12-14 Uhr
Vorlesung	Dienstag, 22. April, 14-16 Uhr
Vorlesung	Donnerstag, 24. April, 12-14 Uhr
Vorlesung	Dienstag, 29. April, 14-16 Uhr
Vorlesung	Dienstag, 06. Mai, 14-16 Uhr
Vorlesung	Donnerstag, 08. Mai, 12-14 Uhr
Vorlesung	Dienstag, 13. Mai, 14-16 Uhr
Abgabe Präsentationen und ggfs. der Zusammenfassungen	Bis zum 23. Mai 2014, 12:00 Uhr
Seminar „Auditor Specialization“	Dienstag, 27. Mai, 14-16 Uhr
Seminar „Audit Markets“	Dienstag, 03. Juni, 14-16 Uhr
Seminar „Individual Auditors“	Donnerstag, 05. Juni, 12-14 Uhr
Seminar „Audit Partner Incentives“	Dienstag, 17. Juni, 14-16 Uhr
Seminar „Audit Regulation“	Dienstag, 24. Juni, 14-16 Uhr
Abgabe kritische Diskussion eines wissenschaftlichen Artikels	Bis zum 07. Juli 2014, 12:00 Uhr

Pflichtliteratur

Die nachfolgenden Artikel werden in der Vorlesung thematisiert bzw. im Seminar vorgestellt und diskutiert. Für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist die gewissenhafte Vorbereitung aller Artikel unabdingbar (insbesondere für die „Mitarbeitsnote“).

Artikel für die Vorlesung

Francis, J. R. (2011): A Framework for Understanding and Researching Audit Quality, *Auditing: A Journal of Practice and Theory*, 30. Jahrgang, 2. Heft, S. 125-152.

Francis, J. R. (2004): What do we know about Audit Quality?, *The British Accounting Review* (2004), 36. Jahrgang, S. 345–368.

Artikel für das Seminar

Auditor Specialization

Fung, Y. K. S., Gul, F. A. and Krishnan, J. (2012): City-Level Auditor Industry Specialization, Economies of Scale, and Audit Pricing. *The Accounting Review* (2012), 87(4), S. 1281-1307.

Lawrence, A., Minutti-Meza, M. and Zhang, P. (2011): Can Big 4 versus Non-Big 4 Differences in Audit-Quality Proxies Be Attributed to Client Characteristics?. *The Accounting Review*, 86(1), S. 259-286.

Audit Markets:

Francis, J. R., Michas, P. N. and Seavey, S. E. (2013), Does Audit Market Concentration Harm the Quality of Audited Earnings? Evidence from Audit Markets in 42 Countries. *Contemporary Accounting Research*, 30(1), S. 325–355.

Nunman, W. and Willekens, M. (2012): An Empirical Test of Spatial Competition in the Audit Market. *Journal of Accounting and Economics*, 53(1-2), S. 450-465.

Individual Auditors:

Gul, F. A., Wu, D. and Yang, Z. (2013): Do Individual Auditors Affect Audit Quality? Evidence From Archival Data. *The Accounting Review*, 88(6), S. 1993-2023.

Zerni, M. (2012): Audit Partner Specialisation and Audit Fees: Some Evidence from Sweden. *Contemporary Accounting Research*, 29(1), S. 312-340.

Audit Partner Incentives

Knechel, W.R., Niemi, L. and Zerni, M. (2013): Empirical Evidence on the Implicit Determinants of Compensation in Big four Audit Partnerships, *Journal of Accounting Research*, 51(2), S. 349-387.

Lennox, C. S. and Li, B. (2012): The Consequences of Protecting Audit Partners' Personal Assets from the Threat of Liability, *Journal of Accounting and Economics*, 54(2–3), S. 1-20.

Audit Regulation

Gassen, J. and Skaife, H. A. (2009): Can Audit Reforms Affect the Information Role of Audits? Evidence from the German Market, *Contemporary Accounting Research*, 26(3), S. 867-898.

Lennox, C.S. and Pittman, J.A. (2011): Voluntary Audits versus Mandatory Audits, *The Accounting Review*, 86(5), S. 1655–1678.